

Der AWO Ortsverein Bad Gandersheim

Liebe Freundinnen und Freunde,

der AWO Ortsverein Bad Gandersheim ist immer noch ein kleiner aber weiterhin sehr reger Ortsverein mit ca. 50 Mitgliedern. Neben altersbedingten Mitgliederverlusten haben wir es immer wieder mal mit Austritten/Ausschlüssen wegen Zahlungsunfähigkeit zu tun. Sozial schwache Mitglieder können oft den Beitrag nicht mehr aufbringen; das schmerzt. Deshalb hatten wir schon 2013 zur Kreiskonferenz in Einbeck einen Antrag auf Beitragsreduzierung für sozialschwache Mitglieder (Hartz IV und vergleichbare) gestellt. Leider hatten unsere Bemühungen nicht den gewünschten Erfolg.

Daneben gelingt es aber auch immer wieder, einzelne neue Mitglieder zu gewinnen, weil wir eine ganze Reihe von sozialen Projekten in Angriff nehmen, die vor Ort gut vorankommen. Inzwischen haben wir sowohl in der Bevölkerung als auch bei der örtlichen Presse sowie einigen Betrieben deutlich an Akzeptanz gewonnen.

Besonders stark trägt dazu die breit gefächerte und gut vernetzte Tätigkeit des „Arbeitskreises Prävention in der AWO“ unter der Leitung von Petra Dröge bei. Außerdem haben wir eine Reihe jährlich wiederkehrender Veranstaltungen, an denen wir uns beteiligen oder die wir selbst ausrichten.

Dies sind z.B.:

- **Teilnahme an** und (auch finanzielle) Unterstützung der Mahnfeier des Gandersheimer Friedensbündnisses jeweils um den 4. April herum beim Kloster Brunshausen zum Gedenken an die 40 von den Nazis 1945 an diesem Tage ermordeten kranken Häftlinge des ehemaligen Außenlagers des KZ Buchenwald im ehemaligen Kloster Brunshausen. Seit 2015 richtet jeweils die Abschlussklasse der Oberschule Bad Gandersheim diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Friedensbündnis aus, sodass in der Vor- und Nachbereitung auch in der Schule über das Erlebte diskutiert werden kann.
- **Teilnahme am** Ferienpass der Stadtjugendpflege
In der Regel eine Flugplatzwanderung (Titel: So geht Segelfliegen) mit einer Gruppe 6- bis 12-jähriger Kinder. Neben Naturbetrachtungen auf dem Hin- und Rückweg gibt es in Zusammenarbeit mit dem Luftsportverein (LSV) Bad Gandersheim in und vor deren Flugzeughalle eine Unterrichtung über das Segelfliegen am Flugzeug und eine Besichtigung und Führung im Tower mit anschließendem Imbiss in der Flugplatzgaststätte; z.Zt. auch Selbstversorgung in Abstimmung mit dem LSV. AWO ist Kostenträger.

- **Waffelbacken am Weltkindertag** (immer 20. September) im Zusammenhang mit Veranstaltung der Stadtjugendpflege.
Der Erlös (i.d.R. gut 400,-€) wird jeweils einem sozialen Zweck vor Ort zugeführt (2016: Hilfe für das hochwassergeschädigte Sole-Wald-Schwimmbad; 2017: Subventionierung eines stark ermäßigten Eintrittspreises des vom AWO-Ortsverein (zum 3.11.17) organisierten Kinder-Theater-Stückes „Peter und der Wolf“ ; 2018: Auch wieder Förderung des Eintrittspreises des Kindertheaterstückes (2.11.18 „Schweinchen Wilbur“); 2019 : Förderung der 2018 neu gegründeten Kinderfeuerwehr Heberbörde).
- **Organisation einer Kinder-Theateraufführung** im Spätherbst (s.a.vorangegangener Punkt) mit Subventionierung der Eintrittsgelder, um auch Kindern aus finanzschwachen Familien die Teilnahme zu ermöglichen. Theater richtet sich an alle Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr und den ersten drei Grundschuljahrgängen. Aufführung im Grundschulforum. Inszenierung durch „Theater con cuore“, Schlitz, Mittelhessen.
- **Adventsaktion** im E-Center jeweils am 1. Adventswochenende (nicht regelmäßig) - Verkauf von Wohlfahrtsmarken, Einwerben von Kleinspenden. Erlös ebenfalls für soziale Zwecke vor Ort. 2016 (Erlös aus 2015): Stadtjugendpflege (800,-€) Zuschuss für FSJ-Stelle. 2017 (Erlös aus 2016): 1.125,-€ an Kinderfeuerwehr Bad Gandersheim zur Beschaffung von Dienstkleidung (Hemden und Pullover). Diese Aktion erfährt große Aufmerksamkeit bei der BAGFW in Köln (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege). Über die Bundes-AWO erhalten wir eine Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten. Wir dürfen namens des AWO-Bundesverbandes 4 Personen zum 8.Sept. 2017 melden.

Petra und Kai Dröge sowie Ulli Schröter repräsentieren mit ihrem Foto 1 Jahr lang die AWO für den Bereich Wohlfahrtsmarken (Porto mit Herz – <http://wohlfahrtsmarken.de/aktuelles/news/buergerfest-des-bundespraesidenten>).

2018 (Erlös aus 2017) : 2 Projekte : Kinderspielzeug und Spielteppich für Diakoniprojekt „Zentrale Frühe Hilfen“ (Bad Gandersheim) und Präventionsprojekt „Schüler für Schüler“ (div. Schulen in und um Bad Gandersheim herum)

2019 (Erlös aus 2018): Mitfinanzierung von Wasserspendemöglichkeit im Schulzentrum Breslauer Straße.

2019 findet keine Adventsaktion statt.

2019 erstmals 1-wöchiges AWO-Jugendcamp (Standort Altgandersheim) der AWO -Jugendorganisation Bezirk Hannover in Zusammenarbeit mit der Gandersheimer Stadtjugendpflege; soll zur jährlich wiederkehrenden Aktion werden.

Neben diesen meist wiederkehrenden Projekten/Aktionen unterstützen wir durch unsere Mitgliedschaft (und/Mitgliedsbeiträge/Einzelspenden) folgende Institutionen und Einrichtungen:

- **Deutscher Kinderschutzbund** (Kreisgruppe Northeim)
- **Förderverein des Kindergartens** Ackenhausen/Wolperode (Träger ab 2020 Lebenshilfe)(Standort in Wolperode)
- **Förderverein des Kindergartens** Wrescherode (Träger seit 2019 Johanniter).
- **Sozialstation** Bad Gandersheim – Kalefeld . e.V.
- **Bad Gandersheimer Tafel-Laden e.V.**
(dort 4 AWO-Mitglieder aktiv tätig)
- **Förderverein** Sole-Waldschwimmbad e.V. Bad Gandersheim
- **Betriebsgenossenschaft für das „Sole-Waldschwimmbad e.G.“**
(10 Anteile zu 50,- €.)
- **PHOENIX – Jugendzentrum** (OT Wrescherode)

Darüber hinaus werden in Einzelfällen Kinder und Jugendliche gefördert, die aus finanzschwachen Familien kommen und für Gemeinschaftsfahrten (Schule) oder im Sportbereich (Zuschuss zu Mitgliedsbeiträgen) sonst ggf. ausgeschlossen werden bzw. bleiben.

Auch unser Arbeitskreis „Barrierefrei“(in der AWO) bemüht sich z.T. erfolgreich darum, vor allem im öffentlichen Bereich auf die Beseitigung noch vielfach vorhandener Hindernisse zu dringen. Im 2017 vom Stadtrat beschlossenen „Beirat für ein barrierefreies Bad Gandersheim“ engagieren sich Hannelore Kükemück und Ulli Schröter (stellvertr. Beiratsvorsitzender) aus unserem Ortsverein für die Belange von Menschen mit Behinderung. Sie sind auch in städtische Ausschüsse gewählt, um dort auf die Beachtung von Belangen der Barrierefreiheit hinzuwirken. (Jahresberichte 2016 – 2019 des Arbeitskreises Prävention in der AWO Bad Gandersheim)

Der Arbeitskreis Prävention in der AWO Bad Gandersheim besteht seit dem 30.10.2008 und wurde im Rahmen eines „Runden Tisches“ gegründet. Seit 2009 gehört er dem AWO Ortsverein Bad Gandersheim an. Er führt Projekte durch, die sich an Kinder und Jugendliche, Eltern und erzieherisch tätige Personen wenden. Sie dienen der Sucht- und Gewaltprävention mit dem Ziel, positive Vorbilder zu schaffen, aufzuklären, zu stärken und zu begleiten.

Aus diesem Grund entstanden Projekte wie Entspannungstrainings für Kinder, niedrigschwellige Elternberatung in Kitas in Zusammenarbeit mit der EBS Northeim und ein Kinderzirkus , die in 2011 und 2012 angeboten wurden.

In den Jahren **2016, 2017 und 2019** wurde die Aktion **„0,0 für 1000“** auf dem **Gandersheimer Altstadtfest durchgeführt**. Dabei geht es darum, sich als Jugendlicher gegen Mitternacht am Stand des AK einem **Atemalkoholtest zu unterziehen. Wer promillefrei getestet wird, nimmt an einem Gewinnspiel teil** und kann 500, 300 oder 200 Euro gewinnen. Außerdem werden Sachpreise ausgelobt, die von Gandersheimer Geschäftsleuten und Institutionen gesponsert werden. Die Hauptpreise werden in jedem Jahr von Kooperationspartnern aus dem Gesundheitswesen und Gandersheimer Firmen gespendet.

Eine gute Vernetzung mit der Polizei, dem Lukas Werk Gesundheitshilfe Northeim, dem Stadtjugendring und der Verkehrswacht macht diese Aktion möglich. Mit einer Saftbar beteiligt sind Schüler und Schülerinnen des jeweiligen Abjahrgangs des Roswitha- Gymnasiums. Im Schnitt lassen sich jedes Jahr 150 Jugendliche testen. In 2019 wurde neben dem Atemalkoholtest eine Kinderaktion in Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle angeboten, bei der die Kinder über das Erstellen von Kratzbildern an einer Tombola teilnehmen konnten.

Ebenfalls im Zeitraum von 2016 bis 2019 wurde jährlich unter der Leitung des Arbeitskreises in Zusammenarbeit mit dem Lukas Werk Gesundheitsdienste Northeim ein **Seminar mit dem Titel „Schüler für Schüler“** durchgeführt. Es hat zum Ziel, Achtklässler aller Schulformen gemeinsam zu Botschaftern präventiven Handelns auszubilden.

Die teilnehmenden Schulen schicken zwei Schüler aus ihren 8. Klassen an 3 Tagen nach Bad Gandersheim , um sie zu Multiplikatoren ausbilden zu lassen. Regelmäßig nehmen insgesamt 4 Schulen aus Greene, Katlenburg-Lindau und Bad Gandersheim daran teil .Die Schüler kommen mit ihren Lehrern und mit Schulsozialarbeitern, um spielerisch und mit viel Spaß 3 Doppelstunden zu erleben, in denen es um Süchte , Ich- Erleben und „Nein-Sagen“ geht. Sie werden dann darauf vorbereitet, diese 3 Doppelstunden in ihren eigenen Klassen durchzuführen- natürlich mit Unterstützung durch die erwachsenen Teamer. Das Konzept wird jährlich evaluiert , ergänzt und verändert.

Mehr und mehr rückte aber auch das **Thema „neue Technologien“ in den Vordergrund. Computerspiele, Facebook, What’s app üben eine starke Faszination auf Jugendliche** aus und auch hier ist das Aufhören oftmals schwer. Besonders Eltern fragen sich, ob das Konsumverhalten ihrer Kinder noch angemessen ist.

Fälle von Cybermobbing häufen sich durch den arglosen Umgang mit den Medien. Aufklärungsarbeit ist nötig. **Aus diesem Grund unterstützte und organisierte der Arbeitskreis auch in den Jahren 2016, 2017 und 2018 medienpädagogische Workshops und Theateraufführungen** an Schulen, sowohl finanziell als auch organisatorisch. Im Februar 2017 wurde dann ein Elternabend zum Thema „Medienkompetenz“ organisiert, der begleitend zu Schülerworkshops mit dem Schwerpunkt „Handy- und Internetnutzung“ für Schüler weiterführender Schulen stattfand. Er sollte dazu dienen, auf Fragen der Erwachsenen einzugehen.

Im Oktober 2019 lief die jüngste Schulung der „**Schüler für Schüler**“-Multiplikatoren, die zeitnah an den Schulen praktisch umgesetzt wird.

Ebenso förderte der Arbeitskreis Prävention in den Jahren von 2016 bis 2019 folgende präventive Projekte:

- **Ein Sozialtraining** namens „**Die Schattenspringer**“ an der Oberschule Bad Gandersheim
- **Erste-Hilfe-Kurse** an der Grundschule Bad Gandersheim und der Freien Schule Heckenbeck
- **Präventionsprojekt mit Fadi Saad**, einem ehemaligen Berliner Streetworker mit Migrationshintergrund

Ebenfalls in diesem Zeitraum nahm der **AK Prävention jährlich an der Gesundheitsmesse** der Paracelsuskliniken in Bad Gandersheim teil und zeigte sich in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht bei Verkehrspäventionsprojekten in der Öffentlichkeit.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der AWO Göttingen **bewarb sich der Ortsverein Bad Gandersheim um die Trägerschaft der Kita Hoppetosse** in Wrescherode, deren Selbsthilfestatus aufgehoben werden musste. Hier ging der Zuschlag aber an die Johanniter, sodass unser Angebot nicht zur Umsetzung kam.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen unsere wichtigsten Aufgaben und Zielsetzungen deutlich gemacht zu haben.

Ulli Schröter und Petra Dröge
(09.11.2019)